

Die Geschichte von Godly Play in Dänemark 2008-2021

Es ist nicht leicht, eine Ansteckung zu vermeiden, wenn man den Virus gar nicht kennt, oder? Aber genau das passierte mir mit Godly Play am 13. Juni 2008 in Bergen, Norwegen. Unwissentliche Ansteckung! Ich traf dort einen Freund in einem Café - Rune Oystese. Plötzlich nahm Rune seine Coke-Flasche und zwei Servietten - und begann vom Guten Hirten zu erzählen, der sich um seine Schafe kümmert. Es war langsam - ich war gefangen. Wie konnte das geschehen, fragte ich mich? Ich fuhr zurück nach Dänemark und begann, anderen Leuten von Godly Play zu erzählen. Im Frühling 2010 veranstalteten wir einen „inspiration day“ zu Godly Play. Wir luden Pastor:innen und andere kirchliche Mitarbeiter:innen ein. Aus Norwegen kamen Anne Ludvigsen Kaldestad und Rune Oystese. Nun waren es schon mehr Leute, die dachten: "Godly Play bietet uns wirklich einige neue, tiefere Dimensionen im Erzählen von Bibelgeschichten an!"

Im gleichen Jahr fand der erste Erzählkurs in Dänemark statt. Neun Jahre später, 2019, hatten wir schon mehr als 200 Erzähler und Türpersonen ausgebildet. In regionalen Gruppen probierten die Leute neue Geschichten aus und teilten ihre Erfahrungen.

Heute, mehr als 13 Jahre nach dem ersten „ansteckenden“ Kontakt mit Godly Play, bin ich sehr dankbar, im Namen aller dänischen christlichen Kirchen, für das Geschenk von Godly Play. Godly Play wird noch nicht in allen Kirchen benutzt. Aber wir versuchen, „die gute Nachricht von Godly Play“ zu verbreiten – sie ist ein wunderbares Hilfsmittel, um „die beste aller Nachrichten“ zu verbreiten: die vom Guten Hirten.

Erik Holmgaard, Pastor, Godly Play-Fortbildner, www.godlyplay.dk